

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 33 (1983)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Beitrag zur Faunistik der Lathridiidae der Schweiz (Coleoptera, Lathridiidae)  
**Autor:** Kiener, Severin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042640>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beitrag zur Faunistik der Lathridiidae der Schweiz (Coleoptera, Lathridiidae)

Severin KIENER

Pfisterngasse 7, 3400 Burgdorf.

In der vorliegenden Arbeit können drei für die Schweizer Fauna neue Arten gemeldet werden: *Enicmus nidicola* PALM, *Corticaria polypori* SAHLB. und *Corticarina lambiana* SHARP.

Im zweiten Teil werden noch ergänzende Funde zur Verbreitung weiterer, in unserem Gebiet scheinbar seltener Arten, mitgeteilt. Nebst eigenen Funden konnten dabei auch die Belege in den Sammlungen LAUTNER (Naturhistorisches Museum Basel) LINDER (ETH Zürich) sowie das Material des Naturhistorischen Museums Genf und der Sammlungen KOBEL (Hasle-Rüegsau) und SCHERLER (Monts-de-Corsier) berücksichtigt werden.

Am Schluss der Arbeit folgt ein Verzeichnis der LATHRIDIIDAE der Schweiz. Warum ein Verzeichnis der LATHRIDIIDAE der Schweiz? Die Bestimmungstabellen von Gustav STIERLIN "Coleoptera Helvetiae", schon fast 100jährig, bleiben bis heute die letzte zusammenfassende Darstellung der Käferfauna der Schweiz und somit auch der Lathridiiden-Fauna. Wer einen Ueberblick über den heutigen aktuellen Artenbestand haben will, ist gezwungen, die seit Stierlins Zeiten erschienenen zahlreichen Einzelaufsätze und faunistischen Arbeiten zu benutzen; ein bei der Fülle der Literatur sehr zeitraubendes Unterfangen. Das gilt leider nicht nur für die LATHRIDIIDAE! Dazu kommt, dass diese Käferfamilie im Rahmen der "Insecta Helvetica" in absehbarer Zeit wohl kaum eine Bearbeitung erfahren dürfte; bis dahin mag ein zusammenfassendes Verzeichnis der bereits publizierten schweizerischen Arten sicher seinen Nutzen haben und somit seine Berechtigung finden.

### I. Für die Schweizer Fauna neue Arten

#### *Enicmus nidicola* PALM

Aus Skandinavien beschrieben und dort weit verbreitet; die Art lebt dort vorwiegend in Nestern von Eichhörnchen und grösseren Vögeln. In Mitteleuropa bisher aus Ostbayern und Umgebung Wien gemeldet (RÜCKER, 1978).

- BE: Umgebung von Langnau, Hohwacht 1050 m, 4.III.1979, 8 Exx. aus liegeengebliebenen Heu gesiebt. KIENER leg., RÜCKER det.
- OW: Brienzer Rothorn, Eisee 1950 m, 20.VII.1979, 3 Exx. in einer Alphütte, im Gesiebe von Strohrückständen, die aus den Fugen des Fussbodens herausgekratzt wurden. KIENER leg., RÜCKER det.

*Corticaria polypori* SAHLB. (= *eppelsheimi* RTT. 1886)

Es gilt heute als gesichert, dass *Corticaria eppelsheimi* RTT. 1886 identisch ist mit *Corticaria polypori* SAHLB. *Corticaria eppelsheimi* RTT. 1875 ist Synonym zu *Corticaria lateritia* MANNH., (siehe H. FRANZ & A. STRAND, 1969, Kol. Rundschau 46/47), diese Art konnte in der Schweiz jedoch bisher nicht nachgewiesen werden.

ZH: Zürichberg, 12.I.1958, LAUTNER leg., J. OTTO det. Beleg in der Sammlung LAUTNER, Naturhistorisches Museum Basel.

*Corticarina lambiana* SHARP

Von dieser ursprünglich nur aus England und Skandinavien bekannten Art liegen neuerdings auch Fundangaben aus dem Allgäu (ZWICK, 1977) und Südtirol vor (V. PEEZ & KAHLEN, 1977).

VD: Lausanne, leg. & det. TOUMAYEFF. Coll. Muséum d'histoire naturelle, Genève (im folgenden MGE abgekürzt).

BE: Burgdorf, I.1978, 2 ♂, 1 ♀, aus Grasbüscheln gesiebt. Leg. & det. KIENER, vid. RÜCKER.

Burgdorf, Meienmoos, 1 ♀, 20.V.1978, KIENER leg., RÜCKER det.

## II. Weitere bemerkenswerte Funde

*Lathridius pandellei* BRIS.

Die ersten Funde dieses Tieres meldet A. LINDER 1946 von Aarwangen BE und Kippel im Lötschental VS.

GR: Rodels, VII.1968, 1 ♂, (TOUMAYEFF/MGE).

BE: Burgdorf, Meienmoos, 17.V.1980 (KIENER). Das Meienmoos ist ein Hochmoor mit einem ausgedehnten Kiefernbestand.

*Lathridius pandellei* BRIS. ist möglicherweise an Schimmelpilze gebunden, die sich auf entrindeten oder geschälten Nadelholzstämmen einfinden (HORION, 1961).

*Enicmus histrio* JOY & TOMLIN

Einen ersten Hinweis auf das Vorkommen dieser Art in der Schweiz findet sich bei HUGENTOBLE 1966: Kanton Thurgau, Bürglen, Weinmoos, VIII.1963. Eine meist häufige Art; Funde aus der Schweiz sind jedoch noch spärlich.

GE: Chancy (MAERKI/MGE).

Chèvres, VII.1949 (TOUMAYEFF/MGE).

VD: Vevey, 11.IV.1958 (SCHERLER).

BL: Allschwil, Ziegelei, 31.V.1978 (KIENER).

LU: Luzern, 1 Ex. (TOUMAYEFF/MGE).

*Cartodere argus* RTT.

Auch diese Art wird von HUGENTOBLE 1966 aus dem Thurgau gemeldet: Egnach, Luxburg, in Kompost am Schilfufer des Bodensees.

GE: Bel-Air bei Genf, 15.X.1972 und 2.III.1973. 3 Exx., (VIT/MGE).

BE: Burgdorf, Emme-Ufer, 27.VIII.1979, 1 Ex. von der Ufervegetation gestreift (KIENER).

*Corticaria abietum* MOTSCH.

Eine "Boreo-disjunkt-montane Art, wird in Verbindung mit Nadelholz gefunden" (HORION, 1961). Das Tier wird bereits in den Bestimmungstabellen von STIERLIN aufgeführt, allerdings ohne konkrete Fundangaben; diese liefert erst HUGENTOBLE 1966 nach Funden von SPÄLTI aus dem Appenzell. *Corticaria abietum* MOTSCH. scheint im Mittelland ( $\pm 550$  m) dicht verbreitet zu sein:

VD: Lac Ter (TOUMAYEFF/MGE).

Gimel (MAERKI/MGE).

Corbeyer, 6.V.1979 (SCHERLER).

BE: Niederbipp, VII.1930 (LINDER/ETH Zürich).

Uetligen, III.1952, (LINDER/ETH Zürich).

Bätterkinden, 9.IX.1979 (KIENER).

Burgdorf, 10.XI.1978 (KIENER).

Hasle-Rüegsau, 15.IX.1959 (KOBEL).

ZH: Zürich, (TOUMAYEFF/MGE).

Albis, 2 Exx., (TOUMAYEFF/MGE).

VS: Bürchen 1600 m, 13.VII.1974 (SCHERLER).

### III. Verzeichnis der Lathridiidae der Schweiz

#### Zeichenerklärung

Die Abkürzung hinter dem Artnamen steht für die Arbeit, in welcher das betreffende Tier zum ersten Mal für die Schweizer Fauna erwähnt wird (Erstpublikation). Die genauen Zitate siehe Literaturverzeichnis.

Stl	STIERLIN-GAUTARD, Fauna coleopterorum Helvetica, 1867.
	STIERLIN, Coleoptera Helvetiae, 1900.
Fa	FAVRE, Faune des coléoptères du Valais, 1890.
Fo	FONTANA, Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese, 1947.
AL 1	LINDER, Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz, 1937.
AL 2	LINDER, 2. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz, 1946.
AL 3	LINDER, 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz, 1953.
AL 4	LINDER, 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz, 1968.
Hu	HUGENTOBLE, Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz, 1966.
R	RÜCKER, kleine Mitteilungen, 1978.
AL/K	LINDER, Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Coleopteren ..., 1969.
WK	WINKLER-Katalog, 1924-1932.

#### LATHRIDIINI

<i>Lathridius</i>		<i>filum</i> AUBÉ	Stl
<i>bergrothi</i> RTT.	AL 1	<i>argus</i> RTT.	Hu
<i>angusticollis</i> GYLL.	Stl	<i>filiformis</i> GYLL.	Stl
<i>alternans</i> MANNH.	Stl	<i>Adistemia</i>	
<i>lardarius</i> DEG.	Stl	<i>watsoni</i> WOLL.	Hu
<i>pandellei</i> BRIS.	AL 2		
<i>rugicollis</i> OL.	Stl	<b>CORTICARIINI</b>	
<i>constrictus</i> GYLL.	Stl	<i>Corticaria</i>	
<i>nodifer</i> WESTW.	Stl	<i>umbilicata</i> BECK.	Stl
<i>Enicmus</i>		<i>fulva</i> COM.	Stl
<i>hirtus</i> GYLL.	Stl	<i>crenulata</i> GYLL.	Stl
<i>kolbei</i> WANKA	AL 2	<i>pubescens</i> GYLL.	Stl
<i>nidicola</i> PALM		<i>impressa</i> OL.	
<i>anthracinus</i> MANNH.	Stl	(= <i>denticulata</i> GYLL.)	Fa
<i>minutus</i> L.	Stl	<i>abietum</i> MOTSCH.	Hu
<i>consimilis</i> MANNH.	R	<i>foveola</i> BECK.	Stl
<i>brevicornis</i> MANNH.	AL 2	<i>bella</i> REDT.	Stl
<i>rugosus</i> HBST.	Stl	<i>linearis</i> PAYK.	Stl
<i>transversus</i> OL.	Stl	<i>polypori</i> SAHLB.	
<i>histrion</i> JOY & TOMLIN	Hu	<i>longicollis</i> ZETT.	Stl
<i>Cartodere</i>		<i>inconspicua</i> WOLL.	Fo
<i>ruficollis</i> MRSH.	Stl	<i>obscura</i> BRIS.	Fa
<i>elongata</i> CURT.	Stl	<i>ferruginea</i> MARSH.	AL/K
<i>separanda</i> RTT.	AL 4	<i>elongata</i> GYLL.	Stl
		<i>serrata</i> PAYK.	Stl

<i>Corticarina</i>		<i>latipennis</i> SAHLB.	
<i>gibbosa</i> HBST.	Stl	(= <i>ovalipennis</i> RTT.)	WK
<i>similata</i> GYLL.	Stl	<i>Melanophthalma</i>	
<i>lambiana</i> SHARP		<i>transversalis</i> GYLL.	Stl
<i>truncatella</i> MANNH.	Stl	<i>distinguenda</i> COM.	Stl
<i>fulvipes</i> COM.	Fa	<i>fuscipennis</i> MANNH.	Fo
<i>fuscula</i> GYLL.	Stl		

Im Verzeichnis fehlen *Dasycerus sulcatus* BRONGN. (Stl) und die Gattung *Holoparamecus* mit den Arten *ragusai* RTT. (AL 3), *kunzei* AUBÉ (AL 2) und *singularis* BECK. (AL 2). Diese Tiere sind in andere Familien (DASYCERIDAE bzw. METOPHYSIIDAE) versetzt worden. Sonst folgt die Systematik FREUDE-HARDE-LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas.

### Schlussbetrachtung

FAVRE und STIERLIN führen in ihren Werken von 31 LATHRIDIIDAE-Arten Funde aus der Schweiz auf. Gemessen an der heutigen Zahl von 51 Arten ergibt sich eine Zunahme von fast 40 %. Im Raum Mitteleuropa ist mit etwa 70 Arten zu rechnen; die Zahl der effektiv in der Schweiz vorkommenden Schimmelfresser dürfte mit 58-60 Arten nicht zu hoch gegriffen sein. Durch das Anwenden gezielter Sammeltechniken (sieben der verschiedensten Substrate – auch im Winter –, anlegen von künstlichen Baumnestern, ködern usw.) und das Auswerten der Bestände in unseren Museums- und Privatsammlungen, unter besonderer Berücksichtigung der Genital-Morphologie, sollten noch weitere überraschende Funde möglich sein.

### Dank

Für die Mitteilung von Funddaten danke ich den Herren Dr. C. BESUCHET (Genf), Dr. M. BRANCUCCI (Basel), E. KOBEL (Hasle-Rüegsau), Prof. Dr. W. SAUTER (Zürich) und P. SCHERLER (Monts-de-Corsier). Besonderen Dank schulde ich Herrn W. RÜCKER (D-Neuwied), der bei einem grossen Teil meiner Tiere die Bestimmungen überprüfte und auch selbst viele Bestimmungen vorgenommen hat.

### Literatur

- FAVRE, E., 1890. – Faune des coléoptères du Valais et des régions limitrophes. Zürcher & Furrer.
- FONTANA, P., 1922-1926. – Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Boll. Soc. Ticinese Sc. Nat.*, XVII-XXI: 3-21.
- FONTANA, P., 1947. – Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. Seconda edizione ... *Boll. Soc. Ticinese Sc. Nat.*, 42: 16-94.

- HORION, A., 1961. – Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VIII: 1-56. Ueberlingen.
- HUGENTOBLE, H., 1966. – Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. Nat. Ges. St. Gallen.
- LINDER, A., 1937. – Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, XVII: 173-175.
- LINDER, A., 1946. – 2. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Ibid.*, XX: 197-207.
- LINDER, A., 1953. – 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Ibid.*, XXVI: 63-71.
- LINDER, A., 1968. – 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. *Ibid.*, XLI: 211-232.
- LINDER, A., 1967-1969. – Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Coleopteren von Dr. E. Killias. *Jahresb. Nat. Ges. Graubünden* XCIII: 78-108.
- LOEBL, I., 1977. – Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Dasycerus* Brongn. (Col., Dasyceridae). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, 50: 95-105.
- PEEZ, A. v., 1967. – Lathridiidae. In: Freude-Harde-Lohse: *Die Käfer Mitteleuropas*, Band 7, Krefeld.
- PEEZ, A. v. & KAHLEN, M., 1977. – Die Käfer von Südtirol. Ferdinandeum, Innsbruck.
- RÜCKER, H. W., 1978. – Kleine Mitteilung 1982: Bemerkenswerte Lathridiiden-Funde. *Ent. Bl.*, 74: 192.
- RÜCKER, H. W., 1979. – Bestimmungstabellen der Merophysiidae des Mittelmeerraumes und der angrenzenden Gebiete. *Ent. Bl.*, 75: 141-154.
- STIERLIN, G. & GAUTARD, V. v., 1867. – Fauna coleopterorum Helvetica. Schaffhausen und Vevey.
- STIERLIN, G., 1900. – Coleoptera Helvetiae 1. Teil. Bolli & Böcherer, Schaffhausen.
- WINKLER, A., 1924-1932. – Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae. Wien.
- ZWICK, P., 1977. – Kleine Mitteilung 1954: *Corticarina lambiana* Sharp neu für Deutschland. *Ent. Bl.*, 73: 189.